



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insetionsgebühren werden für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R. Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 26.

Groß-Strehlitz, den 27. Juni

1894.

## — Amtliche Bekanntmachungen. —

Der Herr Regierungs-Präsident hat mich vom 30. Juni bis 10. August cr. beurlaubt.

Meine Vertretung wird für die Zeit vom 30. Juni bis zum 13. Juli der Kreisdeputirte Majoratsbesitzer Graf von Tschirschky-Menard auf Schloß Groß-Strehlitz, für die Zeit vom 14. Juli bis 27. Juli cr. der Kreisdeputirte Rittergutsbesitzer Mabelung auf Sacrau und vom 28. Juli bis 10. August cr. der commiss. Kreis-Sekretair Fleischer hier übernehmen.

In Kreissparkassen-Angelegenheiten werde ich durch den Bürgermeister Gundrum hieselbst vertreten.

Groß-Strehlitz, den 26. Juni 1894.

**Der Königliche Landrath**  
von Alten.

Der Herr Minister des Innern hat dem Vorstande der in den Monaten Mai bis September d. Js. zu Erfurt stattfindenden Thüringischen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung am 31. Mai d. Js. die Erlaubniß erteilt, in Verbindung mit dieser Ausstellung eine öffentliche Verloofung von Gegenständen der Thüringer Industrie und Kunst, sowie des Thüringer Kunstgewerbes zu veranstalten und die betreffenden Loose in den Provinzen Sachsen, Hessen-Nassau, Hannover, Schlesien, Brandenburg, sowie im Stadtkreise Berlin zu vertreiben.

Oppeln, den 13. Juni 1894.

**Der Regierungs-Präsident.**

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß an der Lehrschmiede zu Charlottenburg der nächste Course zur Ausbildung von Lehrschmiede-Meistern **Montag den 3. September d. J.** beginnen wird, und daß Anmeldungen zu diesem Course das Haupt-Direktorium des landwirthschaftlichen Provinzialvereins zu Berlin N. W. Werftstraße 9 und der Direktor des Instituts, Oberprokurator a. D. Brand zu Charlottenburg, Spreestraße 42 entgegen nehmen.

Oppeln, den 18. Juni 1894.

**Der Regierungs-Präsident.**

Der Herr Minister des Innern hat dem Vorstande der evangelischen Missionsgesellschaft für Deutsch-Ostafrika am 31. Mai d. J. die Erlaubniß erteilt, zum Besten der Krankenpflege in Deutsch-Ostafrika, insbesondere des Krankenhauses in Dar-es-Salaam eine öffentliche Auspielung von Kunstgegenständen zu veranstalten und zu diesem Zwecke 30000 Stück Loose à 50 Pf. im ganzen Bereiche der Monarchie zu vertreiben.

Oppeln, den 18. Juni 1894.

**Der Regierungs-Präsident.**

Im Einverständniß mit den Königlichen Kreis-Schulinspektoren sind die diesjährigen Ferien der Elementarschulen des hiesigen Kreises wie folgt festgesetzt worden:

## I. Schulinspektionsbezirk Groß-Strehlitz.

- A. Sommerferien: für die Stadt Groß-Strehlitz vom 8. Juli bis einschließlich 28. Juli cr. für die Landschulen vom 15. Juli bis einschl. 29. Juli cr.
- B. Herbstferien: für die Stadt Groß-Strehlitz vom 7. Oktober bis einschl. 21. Oktober cr., für die Landschulen vom 11. Oktober bis einschl. 31. Oktober cr.

## II. Schulinspektionsbezirk Leschnitz.

### A. Sommerferien:

- 1., für die Schulen in Bogolin, Leschnitz und Ujest vom 15. Juli bis einschließlich 5. August cr.
  - 2., für die Schulen in Deschowitz, Goradze, Jeschona, Karlubitz, Krempe, Kzienzowies, Mallnie, Oberwitz, Otmuth, Roswadze, Sacrau und Zyrowa vom 15. Juli bis einschl. 29. Juli cr.
  - 3., für die Schulen in Dollna, Zarischau, Kadlubitz, Kaltwasser, Klutschau, Niesdrowitz, Niewke, Olschowa, Poremba, Pošnowitz, Salesche, Scharnosin, Schedlitz, Schironowitz, Groß-Stein, Klein-Stein, Alt-Ujest und Wyssoka vom 22. Juli bis einschl. 5. August cr.
- B. Die Herbstferien beginnen für die vorstehend unter Nr. 2 und 3 genannten Schulen am 30. September cr., für die unter Nr. 1 genannten am 6. October cr. und endigen an allen Schulen des Inspektionsbezirks am 20. October cr.
- C. Die vereinigten Sommer- und Herbstferien für die Schule zu Annaberg beginnen am 12. August cr. und endigen mit dem 15. September cr.
- Groß-Strehlitz, den 25. Juni 1894.

Der Königliche Kreisphysikus Sanitäts-Rath Dr. Graeger hier selbst ist für die Zeit vom 5. Juli bis einschl. 6. August cr. beurlaubt und wird in den Physicatsgeschäften während dieser Zeit von dem Königl. Kreiswundarzt Dr. Thienel hier selbst vertreten werden.

Groß-Strehlitz, den 23. Juni 1894.

Auf die in Nr. 24 des Amtsblattes der Königlichen Regierung zu Oppeln —Seite 212— publicirte Bekanntmachung der Königl. Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 1. Juni cr. betreffend die Kündigung des Restes der Schuldverschreibung der Staatsanleihe von 1868 A wird hiermit besonders aufmerksam gemacht.

Groß-Strehlitz, den 23. Juni 1894.

Der Amtsvorsteher Stellvertreter Primer zu Stubendorf ist zum Verbandsvorsteher des Gemammtarmenverbandes Stubendorf gewählt worden.

Groß-Strehlitz, den 19. Juni 1894. A. II 3494.

Bestätigt der Häusler Johann Skopp als Ortsrheber für die Gemeinde Tschammer-  
Ellguth. K. 2873.

Bestätigt der Häusler Jakob Kalisch als Ortsrheber für die Gemeinde Rogowschütz.  
K. 2930.

Groß-Strehlitz, den 19. Juni 1894.

## Der Königliche Landrath von Alten.

Die Königliche Oberrechnungskammer hat neuerdings eine Anordnung dahin getroffen, daß die Einkommensteuerabgangslisten Muster XVIII künftig mit einer Spalte für die laufende Nummer zu versehen sind.

Die Magisträte, Guts- und Gemeindevorstände des Kreises ersuche bezw. veranlasse ich, dementsprechend künftig die jetzige Spalte 1 als Spalte 1 b. zu bezeichnen und davor eine Spalte 1 a. „Laufende Nummer“ zu setzen.

Die Hübner'sche Druckerei hier selbst ist ersucht worden, von jetzt an nur Formulare

mit dieser Neuerung zu verabfolgen.

Groß-Strehlig, den 25. Juni 1894.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Commission.  
**Königliche Landrath von Alten.**

Die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände ersuchen wir, die mit einem Begleitschreiben des Herrn Landeshauptmannes von Schlesien zugehenden Heberollen der land- und forstwirthschaftlichen Unfallversicherung pro 1893 alsbald während eines Zeitraumes von 2 Wochen zur Einsicht der Betheiligten auszulegen und den Beginn dieser Frist in ortsüblicher Weise mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß die Betriebsunternehmer binnen einer weiteren Frist von 2 Wochen, unbeschadet der Verpflichtung zur Zahlung, gegen die Beitragsberechnung bei uns Einspruch erheben können.

Nach Ablauf von vier Wochen sind die Heberollen hierher einzusenden.

Groß-Strehlig, den 19. Juni 1894.

**Der Kreis-Ausschuß.**  
 von Alten.

In Gemäßheit des § 5 des Regulativs zur Ordnung des Geschäftsganges und des Verfahrens bei den Kreis-Ausschüssen vom 25. Februar 1884 wird hiermit bekannt gemacht, daß der unterzeichnete Kreis-Ausschuß in der Zeit vom 21. Juli bis 1. September cr. Ferien hält. Während der Ferien werden Termine zur mündlichen Verhandlung nur in schleunigen Sachen abgehalten werden.

Auf den Lauf der gesetzlichen Fristen bleiben die Ferien ohne Einfluß.

Groß-Strehlig, den 20. Juni 1894.

**Der Kreis-Ausschuß.**  
 von Alten.

Am 24. d. Mts. ist dem Gemeindevorsteher von Ottmützig ein fremdes Mädchen zugeführt worden, welches sich anscheinend verlaufen hat. Dasselbe ist etwa 7 Jahre alt, hat blaßes Gesicht, dunkle Haare und dunkle Augen, bekleidet ist es mit einem schlechten grauen Kattunkleide und einem schwarzen Kopftuche. Einen Namen und Wohnort kann oder will das Mädchen nicht angeben, dasselbe soll sich schon anderwärts umhergetrieben haben. — Angaben über die Herkunft des Kindes werden schleunigst hierher oder an den Gemeindevorsteher in Ottmützig, bei welchem es unterbracht ist, erbeten. —

Stubendorf, den 25. Juni 1894.

**Der Amtsvorsteher.**

**Marktpreise.**

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.								Stroh pro 600 Kilo.	Butter pro Kilogr.	Eier pro Schd.			
		Weizen		Roggen		Gerste		Hafer					Erbſen	Rar- toffeln	Heu
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.						
Groß-Strehlig, am 20. Juni 1894	Höchstfr. Niedrigfr.	13 50 12 25	11 25 10 75	12 80 11 80	13 — 12 —	16 50 14 50	4 — 3 60	9 — 8 —	28 — 25 —	1 75 1 50	2 20 2 —				
Ußß, am 22. Juni 1894	Höchstfr. Niedrigfr.	14 — 13 —	12 — 11 50	12 50 12 —	13 — 12 —	— — — —	3 50 3 50	7 — 6 —	32 — 30 —	2 40 2 20	2 — 2 —				
Leßchnig, am 19. Juni 1894	Höchstfr. Niedrigfr.	— — — —	— — — —	— — — —	14 — 13 —	— — — —	3 50 3 20	— — — —	— — — —	2 40 2 20	2 — — —				

## — Anzeiger. —

### Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Radlub — Blatt 9, 173, 214 — auf den Namen der Häuslerfrau Hedwig Roj geb. Puzit zu Radlub eingetragenen Grundstücke

**am 7. August 1894, Vormittags 9 Uhr,**

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — versteigert werden.

Das Grundstück Blatt 9 Radlub ist mit 45 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer, die Grundstücke Blatt 173 und 214 Radlub mit 79 ar, 60 □ m. bezw. 82 ar, 70 □ m. Fläche und 3,75 Mark bezw. 3,90 Mark Reinertrag zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle beglaubigte Abschrift des — Grundbuchblatts — und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei III eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersther übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum der Grundstücke beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

**am 7. August 1894, Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr**

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Groß-Strehlig, den 5. Juni 1894.

**Königliches Amtsgericht.**

### Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das Miteigenthum des Häuslers Friedrich Hulin in Antonienhütte an dem im Grundbuche von Poppitz Band 1 Blatt Nr. 45 auf seinen und seiner Ehefrau Agnes (geb. Nepalla) Namen eingetragenen zu Poppitz belegenen Grundstücke

**am 16. August 1894, Vormittags 10 Uhr**

vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle versteigert werden.

Das ganze Grundstück ist mit 1,14 Mark Reinertrag und einer Fläche von 0,860 Hektar zur Grundsteuer, mit 36 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt.

Diejenigen, welche das Miteigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

**am 17. August 1894, Vormittags 11 Uhr**

an Gerichtsstelle verkündet werden.

West, den 15. Juni 1894.

**Königliches Amtsgericht.**

(Hierzu eine Beilage.)

# Beilage

zu Stück 26 des Gross-Strehlitz'er Kreisblatts

vom 27. Juni 1894.

## Freiwillige Versteigerung.

Mittwoch, den 4. Juli cr. Vormittags 9 Uhr anfangend  
werde ich in bezw. auch vor der Restauration zur Reichshalle in  
Gross-Strehlitz

zwei Flügel-Instrumente, ein Bier-Apparat, eine Uhr,  
diverse Bilder, Kleiderständer, Stühle, Vorhänge zc.  
gegen Baarzahlung versteigern.

**Pilarsky,**

Gerichtsvollzieher.

## Großer Ausverkauf!

Nachdem ich ein Geschäftslocal an Herrn **Spstein** überlassen, muß  
ich wegen Mangel an Raum meine Waaren zum und unter dem Kosten-  
preise verkaufen.

Besonders:

Leinwand, Züchen, Inlets, Kleiderstoffe, ebenso Corsets,  
Handschuh, Tricotagen, Strümpfe, Sonnenschirme, Strohhüte.

Gross-Strehlitz.

**Fedor Wittner.**

## Mein Geschäftslocal

befindet sich jetzt **Ring 4** im **Vulkan**'schen Hause im früher  
**Schindler**'schen Locale. Dieses dem geehrten Publikum zur gest.  
Nachricht.

Gross-Strehlitz.

**Max Pese.**

# Vorläufige Anzeige.

Die, infolge des mich betroffenen Brandunglücks, durch Masse zc. beschädigten Waaren, besonders

## Damen - Confektions - Artikel

werde ich demnächst theils aus freier Hand, theils meistbietend

**zu außergewöhnlich billigen Preisen**  
verkaufen lassen.

Näheres hierüber werde demnächst bekannt geben und richte ich an die geehrte Damenwelt die ergebenste Bitte, die günstige Gelegenheit nicht zu versäumen und mit ihren Einkäufen bis dahin zurückzuhalten.

Hochachtungsvoll

Groß-Strehliß.

**W. Epstein.**

## Die Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld

bietet unter coulantesten Bedingungen Versicherung gegen Feuer-, Blitz- und Explosions-  
schäden auf Gebäude aller Art, Mobiliar, Erntebestände zc.

Zum Abschluß von Versicherungen empfiehlt sich

**Robert Hesper,**

Agent für Groß-Strehliß und Umgegend,  
wohnhaft Kratauerstraße Nr. 39.

### Warnung.

Ich warne hierdurch Jedermann meinem Sohne Philipp Socha zu Alt-West irgend etwas auf meinen Namen zu borgen oder auch von demselben ohne meinen Auftrag etwas zu kaufen, da ich im ersteren Fall für nichts aufkomme, im letzteren gegen eventl. Abnehmer gerichtlich vorgehen werde.

**Mathäus Socha,**

Bauer.

### Kapsplauen

offeriert in verschiedenen Sorten zu billigsten Preisen.

Groß-Strehliß.

**A. P. Seibert.**

Suche zum 1. Juli d. J. einen

**Kutscher,**

der polnisch und deutsch sprechen kann.

**Leschnitz.**

**Dr. Haegle.**

Suche zum baldigen Antritt einen kräftigen

**Lehrling**

Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat **Fleischer**  
und **Wurstmacher** zu werden.

**W. Hoffmann.**

Groß-Strehliß Neuer Ring 10.

Redaktion: Für den amtlichen Theil commiss. Kreis-Sekretair **Fleischer**, für den Inseratenthail **G. Sübner**  
Druck und Verlag von **Georg Sübner** in Groß-Strehliß.